



Projektwoche zu den Kinderrechten

Wir schreiben die Kinderrechte auf unsere Fahnen!



- ein Projekt der Bärenklasse -

Unsere Freundschaftsbank: Ein Kunstprojekt des Schülerparlaments



Projektwoche zu den Kinderrechten

Als eine Schule für alle Kinder ist eines unserer 5 Leitziele „demokratisches und vielfältiges Lernen“ (vgl. <https://ggschule-am-dichterviertel.com/word/>). Wir sind der Überzeugung, dass Heterogenität aller am Schulleben Beteiligten die Lernprogression befördert. Wertschätzung und Toleranz sind gelebter Alltag, Kinderrechte und Menschenwürde sind wiederkehrende Themen im Unterricht und im Curriculum verankert.

Als Ergebnisse unserer Projektwoche sind die Beiträge der Klassen drei und vier hervorzuheben.

Die SuS der Elefantenklasse erklären für die Kindernachrichten-Sendung Logo die Kinderrechte und die Menschenwürde. Hinzu kommen noch Freizeittipps für die Coronazeit und ein Qualitäts-Check der örtlichen Spielplätze. Das Ergebnis ist ein 6-minütiger Film, der von der Bundeszentrale für politische Bildung mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Die Erstellung des Films hat die Teamarbeit unter den SuS gestärkt, ihre medialen Kompetenzen gefördert und inhaltliche Erkenntnisse über die komplexen Themen vertieft. Zudem wurden persönliche Erfahrungen gegenüber den Verhältnissen in fernen Ländern reflektiert.

Die Zebraklasse hat ein Quiz (ähnlich „Dingsda“) veranstaltet. Die SuS umschreiben in einem Kurzvideo ein Kinderrecht, und die anderen sollen erraten, welches Kinderrecht gemeint ist.

Die Löwenklasse hat Stop-Motion-Filme zum Thema Kinderrechte erstellt. Dazu haben die SuS in Kleingruppen Kulissen gebaut, Drehbücher überlegt und mit kleinen Spielfiguren Kinderrechte dargestellt. Anschließend wurden die Filme vertont.

Die Bärenklasse hat eine große und zahlreiche kleine Flaggen zu den verschiedenen Kinderrechten gestaltet, die jetzt in unserem Eingangsbereich alle Gäste begrüßen.

Die Freundschaftsbank erfüllt eine wichtige gemeinschaftsfördernde Funktion. Fühlt sich ein Kind unserer Schulgemeinschaft allein oder ist traurig, so kann es sich auf die Freundschaftsbank setzen. Sieht jemand aus der Schulgemeinschaft ein Kind allein auf der Bank sitzen, so ist es die dringlichste Aufgabe, dieses Kind nicht allein zu lassen, mit ihm zu reden oder zu spielen. Während der Projektwoche wurde die Bank von den SuS des Schülerparlaments farblich gestaltet. Diese haben dann das Konzept der Freundschaftsbank in ihre jeweiligen Klassen getragen. Für die Phasen des Distanz- oder Wechselunterrichts aufgrund der Corona-Lage haben wir eine virtuelle Freundschaftsbank in unser digitales Klassenzimmer gestellt.

Sowohl die reale als auch die virtuelle Freundschaftsbank wird von den SuS sehr ernst genommen und möglichst schnell wieder „freigemacht“.



Grundschule am Dichterviertel Mülheim an der Ruhr



www.demokratisch-handeln.de



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung